

# Die letzte Zeit

♩ = 100 - 120 *Begeistert*

1. Nun las - set uns lob - sin - gen mit Her - zen, Mund und  
 2. Der Sa - tan ist gar zor - nig, ist mäch - tig, stark und  
 3. Der gröss - ten Na - ti - o - nen, der Er - de eit - le -  
 4. Es wird aus al - ten Trüm - mern auf - stehn ein neu Ge -

4

Tat, dem, der in al - len Din - gen sich treu be - wä - h - ret  
 gross und macht den Weg uns dor - nig, lässt al - les Bö - se  
 Macht; der Fürs - ten gold' - ne Kro - nen, der Stol - zen rei - che  
 schlecht, im Glanz der Wahr - heit schim - mern die Tu - gend und das

8

hat; der uns sein Wort ge - sen - det zum Trost in Freud und  
 los. Doch ist sein Zorn ver - ge - bens, ihm bleibt nur kur - ze  
 Pracht wird ih - nen doch nichts from - men im letz - ten gros - sen  
 Recht. Es wird dann Frie - de woh - nen auf Er - den weit und

12

Leid und Se - gen uns ge - spen - det in die - ser letz - ten Zeit.  
 Zeit: es kommt der Herr des Le - bens in die - ser letz - ten Zeit!  
 Streit: Gott wi - der sie wird kom - men in die - ser letz - ten Zeit.  
 breit, und Gott sein Volk be - loh - nen in die - ser letz - ten Zeit.

Text: Karl G. Mäser (1828-1901); erschienen im "Stern" vom Mai 1869  
 nach William W. Phelps (1792-1872); im ersten HLT-Gesangbuch  
 (1835) abgedruckt

Musik: John E. Tullidge (1806-1873)

Offenbarung 20:1-3; 21:1-4; 22:10-17  
 Daniel 7:13-14